

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173393 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter, C. C. Zuname Vorname		ID: 1725173393	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Im Dunkel der Nacht Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Shadow Falls After Dark Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-596-03657-8 ISBN	592 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Mythos / Vampire / Werwölfe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 01.11.2017	
Verlag Datum		(Empty)	

Inhaltsangabe

Für Della läuft mal wieder nichts so wie es sollte. Zu Hause gab es Stress mit ihren Eltern, am Wasserfall wird sie mit einem Stein niedergeschlagen, ihr Freund Steve möchte die Beziehung vertiefen, ein neuer Vampir im Camp verwirrt ihre Gefühle, ihr Cousin Chan ist verschwunden und zu allem Überfluss erscheint ihr auch noch ein seltsamer Geist.

Beurteilungstext

Die Geschichten um das Shadow Falls Camp gehen weiter. Mit Shadow Falls After Dark startet eine neue Serie in deren Zentrum die Vampirin Della steht.

Della fühlt sich von ihrer Familie nicht verstanden. Bei einem Besuch zu Hause fällt ihr wieder ein, dass ihr Vater einen verstorbenen Bruder hat. Bevor er starb, musste auch der Bruder sehr schwierig gewesen sein. Della überlegt, ob es sich dabei nicht ebenfalls um einen Vampir gehandelt haben könnte. Sie beschließt Nachforschungen anzustellen. Dabei erhält sie tatkräftige Unterstützung von ihren Freundinnen Kylie und Miranda. Auch im Camp läuft nicht unbedingt alles glatt. Ihr Freund, der Gestaltwandler Steve, möchte gern offiziell mit ihr zusammen sein. Von ihm fühlt sich Della etwas unter Druck gesetzt. Dann erscheint ihr ein merkwürdiger Geist. Della hasst Geister und ihr wäre es lieber, wenn der Geist ihre Freundin Kylie heimsuchen würde. Immerhin hat diese ja viel Erfahrung mit Geistern. Weil das alles aber noch nicht genug ist, gibt es noch einen merkwürdigen neuen Vampir namens Chase, der ihr Herz höher schlagen lässt. Er soll mit ihr gemeinsam in einem Fall für die FRU ermitteln.

Kein Wunder, dass bei so viel Stress Dellas Vampirinstinkte total verrücktspielen.

Bei diesem Roman handelt es sich um den sechsten Band der Buchreihe um das Shadow Falls Camp. Allerdings steht hier die Vampirin Della im Zentrum der Handlung. Daher wurde mit der Zählung von vorn begonnen und das Buch als Band 1 unter dem Serientitel Shadow Falls After Dark veröffentlicht.

Der Einstieg erfolgt direkt und knüpft damit übergangslos an den fünften Band vom Shadow Falls Camp an. Da nur wenig wiederholt oder zusätzlich erklärt wird, sollten diese Serien nacheinander in der richtigen Reihenfolge gelesen werden. Ein Quereinstieg ist nicht unbedingt zu empfehlen.

Della findet sich im Zentrum ihrer eigenen Ermittlungen wieder. Obwohl einige ihrer Fragen geklärt werden, bleibt vieles ungeklärt und verspricht eine fesselnde Fortsetzung.

Wie auch die vorangegangenen Bände ist dieser Roman sehr temporeich, spannend und flüssig geschrieben. Von Anfang an wird ein starker Handlungsbogen gespannt, der sich in einem unerwarteten Finale entlädt. Immer neue Erkenntnisse, geheimnisvolle Andeutungen und unerwartete Wendungen halten den Leser in Atem und fesseln ihn an die Buchseiten.

Für den Unterricht ist diese Serie nicht geeignet. Dafür sind die Bücher aber wundervolle Geschenke für kleine Vielleserinnen.

Das Softcover ist metallicrot und zeigt ein Mädchen, welches zu einem Vorhang aus Mondstrahlen geht. Im Buch ist jeder Kapitelanfang vor dem Hintergrund dieses Lichtvorhangs gedruckt. Alle geraden Seitenzahlen sind von zarten Federn umrahmt. Die Federn auf jeder Doppelseite lockern das Schriftbild auf und ziehen den Leser in eine freundliche, magische Leseatmosphäre.

Das Buch eignet sich für Mädchen ab 13.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs Kürzel	Nr. 12176153
Verf./Bearb./Hrsg.: Stewner, Tanya Zuname Vorname			ID: 1712176153	
Prechtel, Florentine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Liliane Susewind. Ein kleiner Hund mit großem Herz Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-596-85654-1 ISBN		77 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag		Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteurer / Tiere / Spannung	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.12.2017	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Eigentlich soll Lilli nicht mit Tieren sprechen, damit sie und ihre Eltern endlich mal ungestört Urlaub machen können. Doch als sie einen kleinen weißen Hund entdeckt, der Futter aus den Mülltonnen stibitzt, kann Lilli nicht anders: Sie muss einfach mit ihm reden! Gemeinsam bestehen sie das erste von vielen Abenteuern und werden dabei dicke Freunde.

Beurteilungstext
 Liliane „Lilli“ Susewind ist ein Mädchen mit zwei besonderen Fähigkeiten. Sie kann mit Tieren reden, und wenn sie lacht, blühen um sie herum unzählige Blumen auf. Ihren Eltern muss sie jedoch versprechen, im Urlaub mit keinem Tier zu reden, da die Erwachsenen diesen in Ruhe verbringen und keine Aufmerksamkeit der Leute auf sich ziehen wollen. Lilli stimmt zu, obwohl sie weiß, dass dies schwer werden wird. Gerade als sie einem Jungen auf die Spur kommt, der Tiere quält! Der Junge heißt Konrad und lockt u.a. Vögel mit Futter an, um sie dann mit Steinen zu bewerfen. Aber auch Positives erlebt Lilli im Urlaub. Bei den Mülltonnen vor dem Hotel entdeckt sie einen winzigen Streuner. Dieser scheint gerade dem Welpenalter entwachsen zu sein und muss sich schon selbst durchschlagen, seit seine Besitzer ihn ausgesetzt haben. Der Hund findet Lilli cool und mag ihre, von ihr selbst ungeliebten, Haare. Sofort schließt Lilli das kleine Fellknäul in ihr Herz. So bricht sie ihr Versprechen und unterhält sich mit ihm. Eine Freundschaft entwickelt sich zwischen den beiden. Der Hund steht ihr bei, als sie sich mutig Konrad entgegenstellt, der Klebstoff auf einer Bank verteilt. Ein weitere Episode erleben sie gemeinsam im Buch, als der kleine Hund drei Katzenjungen ohne Muttertier findet. Lilli versteht sich mit ihren Eltern gut, die Verständnis für ihre Besonderheiten zeigen, ebenso mit ihrer Oma, die ebenfalls mitgefahren ist. Lesenswert ist im Buch, dass jedes Tier seine eigene Art zu reden hat. Beispielsweise spricht der kleine Hund eher umgangssprachlich und bissig, so wie es zu einem Straßenhund zu passen scheint. Die Charaktere im Buch werden vielschichtig dargestellt. Der Junge Konrad wird zwar als gemein beschrieben, aber schließlich wird aufgeklärt, warum er sich den Tieren so gegenüber verhält.

Das Buch ist gut für Leseanfänger geeignet, da die Sätze nicht zu lang und die Wörter nicht zu schwierig sind. Zudem ist die Geschichte sehr farbenfroh und verspielt von Florentine Prechtel illustriert worden.